



St. Josef
Kath. Kirchengemeinde
Kamp-Lintfort

Wochenbrief Ausgabe Nr. 06 Vom 3. Februar bis 11. Februar 2024

Liebe Gemeinde,

In der letzten Zeit aus unserer Gemeinde einige Begebenheiten, die mir erzählt worden sind. Sie kennen diese Vorgänge aus der Presse. Wenn sie aber berichtet werden von Menschen, die sie kennen, erhalten sie noch einmal einen besonderen Stellenwert. Ein älterer Mann, seine Frau ist gerade unterwegs, erhält einen auswärtigen Anruf, dass ihre Tochter einen schweren Unfall verursacht habe. Die Staatsanwaltschaft verlangt einen bestimmten Betrag in größerer Höhe, damit die Tochter aus der Untersuchungshaft entlassen werden könne. Der Vater ist total fertig. Ein späterer Anruf zu ihrer Tochter, seine Frau ist wieder zurück, erbringt, dass alles gelogen ist. Eine Frau geht in der Mittagszeit, die in die Nachmittagszeit übergeht, nach langem wiederholten Schellen, zur Tür. Sie ist selbst nicht gut drauf. Der Mann kommt im Auftrag einer Firma. Er will an einem Gerät bestimmte Dinge austauschen. Die Frau erkennt, dass die zu austauschenden Sachen mit ihrem Gerät nicht übereinstimmen. Außerdem schaut er sich in der Wohnung um. Er möchte Schmuck und anderes kaufen. Die Frau lehnt ab. Dann geht sie in den Keller, um zu zeigen, dass die Dinge, nicht mit ihrem Gerät übereinstimmen, die er anbietet. Inzwischen wusste er, wo Schmuck liegt, dann er verlangt er noch Geld für die angebotenen Sachen. Letztlich ruft sie später die Firma an und droht mit der Polizei. Der Mann bringt das verlangte Geld zurück, behält aber Geld noch für sich zurück. Die Frau lässt ihn ziehen, froh, den größten Anteil des Geldes zurückhalten zu haben. Am Sonntag, den 14. Januar, nach der Eucharistiefeier, geht eine Frau, nicht mehr ganz so jung, an der Ampelanlage an der Josefskirche, über die Straße zu ihrem Auto auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Es ist glatt. Sie stolpert und fällt hin. Sie liegt auf der Straße. Ein Autofahrer, der Grün hat, umkurvt sie und fährt weiter. Die Frau rappelt sich auf und kann zum Glück nach Hause fahren. Sie erleidet Hautabschürfungen. Das Knie tut ihr noch weh. Der barmherzige Samariter hätte anders gehandelt bei allen drei Begebenheiten. Sein Vorbild sollte uns nicht loslassen.

In diesem Sinne Achim Klaschka, Pfarrer, em.

Nachrichten - Termine - Informationen

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

in den letzten Wochen haben Kirchenvorstand, Pfarreirat sowie das Pastoralteam Gespräche mit der Stadt Kamp-Lintfort geführt. Die Stadt hat große Not, Flüchtlinge adäquat unterzubringen. Turnhallen als Massenunterkünfte sollen in jedem Fall vermieden werden. Daher haben wir uns als Pfarrei entschlossen zu helfen. So haben die oben genannten Gremien der Idee zugestimmt, dass wir das Pfarrheim St. Barbara für Flüchtlinge öffnen. Angedacht ist, dass Mütter und Töchter sowie Familien (ca. 25 Personen insgesamt) dort einziehen. Für die Ganztagsbetreuung der Schule hat die Stadt innerhalb von wenigen Tagen eine neue Lösung gefunden. Sehr hoffen wir darauf, dass diese Idee befürwortet wird. Momentan wird das Pfarrheim von der Stadt Kamp-Lintfort für die Menschen, die zu uns kommen, vorbereitet. Mit den ersten Einzügen ist um den ersten März zu rechnen. Der Saal wird weiterhin nach Rücksprache zur Verfügung stehen. Bitte schließen sie in Ihre Gebete besonders die Menschen mit ein, die möglicherweise bald bei uns eine Herberge finden. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen - *Joachim Brune, Pfarrer*

Blasiussegen

Im Anschluss an die Hl. Messen am Fr.-Abend, 2. Feb., Sa., 3. Feb. und So., 4. Februar wird in unseren Kirchen und Kapellen der Blasiussegen erteilt.

Agatha-Performance

Am 5. Februar 2024, um 19:00 Uhr wird die Künstlerin Gabriele Kaiser-Schanz die Agatha-Legende in einer kurzen Performance künstlerisch aufarbeiten. Als Ort ist bewusst der Altarraum der Abteikirche gewählt, wird doch dort seit 900 Jahren die Reliquie der jungen italienischen Märtyrerin aus dem 3. Jahrhundert sichtbar aufbewahrt. Keine süße und verklärende Märchenerzählung, sondern eine für uns Zeitgenossen aussagekräftige Auseinandersetzung mit einem Stoff, der sich nicht zu verkitschter Frömmerei eignet, darf erwartet werden. Zudem werden wir am 4. Februar, um 10:00 Uhr in der Hl. Messe „Agatha“ in der Abteikirche vor feiern.

Karneval in St. Barbara

Der Karnevalskaffeeklatsch 2023 war ein schöner Erfolg und so wollen wir auch 2024 wieder herzlich einladen zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und karnevalistischen Einlagen am Freitag, 9. Februar 2024. Karten hierzu zum Preis von 10,00 € gibt es ab sofort im Pfarrbüro. *Herzlich willkommen und Helau!*

Jupps Kaffee

Passend zu Karneval ☺ findet am 11. Februar nach der Eucharistiefeier um 11:00 Uhr in der St. Josef Kirche das

erste Mal Jupps Kaffee statt. Jeden zweiten Sonntag im Monat sind alle nach dem Sonntagsgottesdienst eingeladen, bei einer Tasse Kaffee, Kakao oder Tee ein wenig in St. Josef zu verweilen. Jedes Kaffeetrinken wird von einer anderen Gruppe unserer Pfarrei vorbereitet. Herzliche Einladung! Bringen Sie gern auch für eine schöne, gemütliche Atmosphäre Ihre Lieblingstasse mit.

Meditation in der Fastenzeit

Donnerstags 15:00-15:30 Uhr, am 15.02./22.02./29.02./07.03./14.03./21.03.2024 in der Abteikirche/Marienkappelle

- Warum? - „Der Mensch braucht Stunden, in denen er sich sammelt und in sich hinein lebt.“ (Albert Schweitzer)
 - Wozu? - In Gemeinschaft mit Anderen sorgen wir für eine Zeit der Stille. Wir erleben die Stille, gehen dabei in das eigene Innere und empfinden unseren Atem sowie unseren Körper. Indem wir innerlich Ausschau halten nach unserem Selbst, nach dem Du und dem Wir, begegnen wir dem Göttlichen. Durch die Nähe des Göttlichen beschenkt, können wir unseren Alltag bereichert gestalten.
 - Wie? - Die 30 Minuten der Stille in Gemeinschaft beginnen mit einer einstimmenden Anleitung und einem zur Meditation anregenden Text. Sie enden mit einem Gebet. Anschließendes Zusammensein und Gespräch im Klostercafé.
 - Wer? - Jede und jeder Interessierte - auch SchülerInnen und StudentInnen
- Koordination: Meditationskreis Kamp Tel.: 0171-2260323

Weltgebetstag 1. März 2024 mit Projektchor

Frauen aller Konfessionen laden ein - Weltgebetstag aus Palästina - Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Hier in Kamp-Lintfort sind alle herzlich eingeladen am Freitag, 1. März, 16:00 Uhr in der St. Josefskirche den Weltgebetstag zu feiern und willkommen zur anschließenden Begegnung im Josef-Jeurgens-Haus. In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens in Israel und Palästina getan wird. Ihr Kamp-Lintforter ökumenisches WGT-Vorbereitungsteam

- Pfarrerin Dorothee Neubert, Pfarrerin i.R. Helga Klaus, Ulrike Kaufmann, Ev. Kirchengemeinde Lintfort
- Pastoralreferentin Stephanie Dormann, Hiltrud Reinecke, Kath. Kirchengemeinde St. Josef
- Petra Voss, Friedenskirche Kamp-Lintfort
- Claudia Sailer, Freie ev. Gemeinde Hoerstgen

Projektchor

Im Vorfeld gibt es wieder einen Projektchor, der die Lieder des Gottesdienstes einübt! Proben finden statt: Di., 13. Feb.; Mi., 21. Feb., Mi., 28. Feb.; jeweils von 19:30 - 21:00 Uhr in der Begegnungsstätte 50plus (Don Bosco Haus), Vinnstr. 16, Kamp-Lintfort statt. Um Anmeldung gebeten! • dormann-s@bistum-muenster.de oder - • Pfarrbüro: 02842-91170

